

**1. Änderungssatzung zur Satzung
über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß
§ 151 Absatz 5 Satz 1 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt für das Verbandsgebiet
des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming
- 1. Änderungssatzung -**

Aufgrund des § 151 Absatz 5 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Neufassung vom 12.04.2006 (GVBl. LSA S.248) in Verbindung mit den §§ 6, 8 der Gemeindeordnung LSA in der Fassung vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S.568), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40, 46) sowie dem Abwasserbeseitigungskonzept des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming vom 12.02.2007 ergänzt durch die Fortschreibung vom 06.04.2009 (in Kraft getreten mit Genehmigung vom 21.08.2009 durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld) hat die Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming in der Sitzung am 24. September 2009 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Der § 2 Abs.1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die in der Anlage 2, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Grundstücke laut dem Abwasserbeseitigungskonzept des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming vom 12.02.2007, ergänzt durch die Fortschreibung vom 06.04.2009 werden von der Abwasserbeseitigungspflicht ausgenommen. Der Ausschluss bezieht sich nicht auf die Übernahme und Beseitigung des in abflusslosen Gruben gesammelten Schmutzwassers und des in Absetz- und Ausfallgruben anfallenden Schlamms.
- (2) Die in der Anlage 3, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Grundstücke, die bis Ende 2016 nach Ziffer 11.2 des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming vom 12.02.2007, ergänzt durch die Fortschreibung vom 06.04.2009, an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen werden sollen, werden bis zur Möglichkeit eines zentralen, leitungsgebundenen Anschlusses von der Abwasserbeseitigungspflicht ausgenommen. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 2

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Zerbst/Anhalt, den 25.09.2009

Andreas Fischer
Verbandsgeschäftsführer

Siegel

Im Original unterzeichnet und gesiegelt!

- Anlage 1: Gebietsabgrenzung
- Anlage 2: Grundstücke, die nicht bis Ende 2016 angeschlossen werden
- Anlage 3: Grundstücke, die bis Ende 2016 angeschlossen werden

Anlage 1:**Gebietsabgrenzung**

Verzeichnis der Mitgliedsgemeinden des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming im Entsorgungsgebiet I

Stand: 01.07.2009

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Stadt Zerbst/Anhalt | 13. Gemeinde Güterglück |
| 2. Stadt Lindau | 14. Gemeinde Hohenlepte |
| 3. Stadt Gommern, OT Dornburg,
OT Lübs, OT Prödel, | 15. Gemeinde Jütrichau |
| 4. Stadt Coswig, OT Hundeluft,
OT Jeber-Bergfrieden,
OT Ragösen, OT Serno | 16. Gemeinde Leps |
| 5. Gemeinde Bornum | 17. Gemeinde Moritz |
| 6. Gemeinde Bräsen | 18. Gemeinde Nedlitz |
| 7. Gemeinde Buhlendorf | 19. Gemeinde Nutha |
| 8. Gemeinde Deetz | 20. Gemeinde Polenzko |
| 9. Gemeinde Dobritz | 21. Gemeinde Reuden |
| 10. Gemeinde Gehrden | 22. Gemeinde Stackelitz |
| 11. Gemeinde Gödnitz | 23. Gemeinde Steutz |
| 12. Gemeinde Grimme | 24. Gemeinde Straguth |
| | 25. Gemeinde Thießen |
| | 26. Gemeinde Walternienburg |
| | 27. Gemeinde Zernitz |

Verzeichnis der Mitgliedsgemeinden des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming im Entsorgungsgebiet II

Stand: 01.07.2009

1. Stadt Gommern, OT Leitzkau
2. Stadt Möckern, OT Hobeck, OT Loburg, OT Rosian, OT Schweinitz,
OT Zeppernick

Mitgliedsgemeinden insgesamt: 29

Hinweis zur Veröffentlichung:

Die Anlagen 2 und 3 werden auf Grund ihres Umfangs in der Geschäftsstelle des AWZ Elbe-Fläming, Regionalzentrum Zerbst, Puschkinpromenade 4 in 39261 Zerbst/Anhalt zur Einsichtnahme während der Geschäftszeiten ausgelegt.

**Öffentliche Bekanntmachung am 17. November 2010
in der WAZ regional (Wasser-Abwasser-Zeitung), Ausgabe Anhalt-Bitterfeld**